

PORSCHE

TIMES

PORSCHE ZENTRUM BAMBERG

03
25

06 | Motorsport 911: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

14 | Zeit für Fortschritt. Und Vorfreude. Baustellen-Update: unser Team vor Ort.

MORE THAN RACING

Wir sind das erste Rennen im 356 No. 1. Und das nächste Rennen im 99X Electric. Wir sind das lange Wochenende am Hockenheimring. Wir sind die Corkscrew in Laguna Seca, die Eau Rouge in Spa, das Karussell auf der Nordschleife und die Porsche Kurven in Le Mans. Wir sind jede Sekunde zählt. Wir sind bis zu 407 km/h immer geradeaus. Und wir sind der dritte Gang in der Kurve danach. Wir sind nachts um 3 in der Box. Wir sind Daumen drücken, 24 Stunden lang. Wir sind die Zuschauer auf der Tribüne und die Camper dahinter. Wir sind Blut, Schweiß und Tränen der Freude. Wir sind über 30.000 Rennsiege. Und jedes Jahr ein paar mehr. Wir sind die Champions vergangener Tage und die Helden kommender Epochen. Wir sind alte Hasen und junge Rookies. Wir sind der Carrera Cup und die Langstreckenserie. Wir sind Nick, Gabriela und Ayhancan. Aber wir sind auch der kleine Junge und das große Mädchen. Die schon immer davon geträumt haben, eines Tages selbst Rennen zu fahren. Wir sind Kunden, die an ihren Traum glauben und ihn sich endlich erfüllen. An dem Ort, den wir lieben, seit der erste Porsche mit seinen 4 Rädern den Asphalt berührt hat. Wir sind die Rennstrecke.

Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in Richtung Zukunft.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr

Michael Reichwald
Geschäftsführer Porsche Zentrum Bamberg

MODELLE

06 **Motorsport[911]:**
Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



UNSERE COMMUNITY

14 **Zeit für Fortschritt. Und Vorfreude.**
Baustellen-Update: unser Team vor Ort.





UNSERE COMMUNITY

20 **Bühne frei für Träume.**
Schlossplatzfest Coburg 17.–21. Juli 2025.

TECHNOLOGIE

27 **Porsche Insider.**
In 5 Schritten zum Motorsport-Kenner.

Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Bamberg, Auto-Scholz® Sportwagen GmbH, Kärntenstraße 12, 96052 Bamberg, Tel. +49 951 3020-0, Fax +49 951 3020-299, E-Mail: info@porsche-bamberg.de, www.porsche-bamberg.de // **Auflage** 2.262 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Bamberg, Auto-Scholz® Sportwagen GmbH, Kärntenstraße 12, 96052 Bamberg. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Bamberg. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C158404

MOTORSPORT 911

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHER-KABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911 % motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Oeverhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK …
Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN …
Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT …
Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality.
Theo: Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE …
Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD …
Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST …
Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG …
Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.





DIE TEAM MANAGER

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert." Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen" oder „Mädchen für alles", da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen." Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können", ergänzt Iris Dorr.

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles." Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll."

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch." Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen." Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann." Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN." Iris Dorr

STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.
AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.
GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.
AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtig erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.
BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motosportler machen sie große Karrieren.
BEIM SPRECHEN BIN ICH … eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.
SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.
MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide".
LIEBER REGEN ODER SONNENSCHEIN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.
DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo S (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.
MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.
DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.
SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.
DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.
ICH BIN FROH, WENN … ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.
SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.
MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.
BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!



DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Patissier des Jahres" gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.
MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.
ICH KOCHE FÜR: 450 Menschen.
DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.
BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.
MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsenbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.
DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.
MEIN HIGHSPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.
WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.
WENN ICH MAL NICHT KOCHE … Spiele ich Golf.
MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.
LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

VATER

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.
MIT IM TEAMLAGER BIN ICH … Oft, aber immer weniger häufig.
VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.
BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.
TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.
DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.
WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.



GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.
MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH … Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.
WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSERFOLGEN UMGEHEN? Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.
DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.
DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH: Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.
MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM:
WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.[1)]

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.[2)]

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready" für Offroad dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängezugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochergonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025

















AMORE MOTORE

HOCHSCHALTEN, RUNTERSCHALTEN, ABSCHALTEN – BEIM PORSCHE GIPFELTREFFEN 2025.

1. Gang. Noch liegt der Nebel schwer über den Tälern, trotzdem geht es los. 2. Gang. Die Sonne blinzelt schüchtern über die Berge. 3. Gang. Das Panorama nimmt dir den Atem, die Kurven erst recht. 4. Gang. Spätestens in Kehre 23 hat sich Vorfreude in Fahrspaß verwandelt. 5 Gang. Allein unterwegs im Porsche zu sein, ist ein Traum, zusammen mit anderen, das ist gelebte Community. 6. Gang. Es ist wieder Gipfeltreffen! 7. Gang? Sofern vorhanden, wird er bei der großen Tour nur selten eingelegt, denn eine Kurve ist schöner als die andere.

Es lebe die Tradition. Und die sollte man ja immer mal herausfordern. So ist Porsche 2025 dem Community-Vorschlag gefolgt, einige Plätze für das Gipfeltreffen zu verlosen. Alt neben jung, Influencer neben Privatperson, Klassiker neben Neuwagen – vom 23. bis 27. September kamen sie alle unter dem Motto „Amore Motore" zusammen. Hier die groben Kurvendaten: Schweizer Alpen, Dolomiten, Timmelsjoch, Sölden. Mit dabei: Mitglieder des Porsche Club Deutschland sowie die Car Communities von Petro Surf, Onassis, Curves, Type 7, Heizr, ebenso Porsche Enthusiasten wie Matthias Malmedie, David Puentez, Steven Gätjen, Dietmar Wunder und Jörg Bergmeister.

Die Highlights des Porsche Gipfeltreffens 2025 finden Sie auf dem Porsche Instagram-Kanal.



MEHR KURVEN, MEHR FAHRSPASS.

Strahlender Sonnenschein beim Start am ersten Tag. Gardasee at its best. Erst die linke Kurve, dann die rechte – oder umgekehrt? Das Wetter hat mal wieder eigene Pläne, aber der Fahrspaß bleibt. Oder wie sich Steven Gätjen ausdrückt: „Beim Gipfeltreffen geht es nicht nur um die Fahrzeuge. Es ist vor allem das Zusammenkommen." Und da die Kurve bekanntlich das zweite Zuhause des Porsche Fahrers ist, hat sich schnell jeder heimisch gefühlt.

TIEFERGELEGT IM HOCHGEBIET.

Ein ausgedehnter Fahrtag in den historischen Alpenpässen der Dolomiten. Porsche Herz, was willst du mehr? Vielleicht doch mal kurz abschalten – in einer Hütte inmitten kolossaler Berglandschaften. Und ganz nebenbei die schicken Porsche von außen bewundern. In der Porsche Family entspannt es sich eben am schönsten, das sieht auch Robert Ader so, CEO von Porsche Deutschland: „Je höher man beim Gipfeltreffen kommt, desto weniger zählt, wo man herkommt. Hier oben werden typische Gegensätze aufgehoben – und unter der Marke Porsche vereint."

AMORE MOTORE, ELECTRIFIED.

Großes Kino am letzten Tag: In erhabener Bond-Atmosphäre begrüßte der Prototyp des Cayenne Electric die Gipfelstürmer auf über 3.000 Metern Höhe – noch vor dem offiziellen Launch. Und als alle Cayenne Generationen beim spektakulären Hill Drive vereint waren, waren sich alle einig: Der Cayenne bleibt auch in Zukunft der Porsche unter den SUVs.

EINE FAMILIE, VIELE GIPFEL.

Beim Gipfeltreffen 2025 gab es viele bleibende Momentaufnahmen, auch dank der professionellen Leihkameras, die Leica zur Verfügung gestellt hatte. Sie haben fotografisch eingefangen, was Porsche Marketing-Leiter Bastian Schramm in Worte gefasst hat: „Alte Bekannte, neue Freundschaften oder einfach nur gemeinsamer Fahrspaß … Es fasziniert mich jedes Mal zu sehen, wie die Porsche Leidenschaft Menschen verbindet. In jeder Kurve. Und davon hatten wir ja jede Menge." Und so wird das vermutlich auch 2026 sein, denn das Porsche Gipfeltreffen geht in eine neue Runde. Wir sind gespannt, wo es hinführen wird.

Über die Porsche Roads App können Sie die spektakuläre Route selbst nachfahren.













718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 Targa 4 GTS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 248 – 242 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,8 – 20,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025



ZEIT FÜR FORTSCHRITT. UND VORFREUDE.

BAUSTELLEN-UPDATE: UNSER TEAM VOR ORT.

AUS TRADITION | INNOVATIV
PORSCHE ZENTRUM BAMBERG



Neues von der Destination: Und Sie sind mit der Porsche Times wie immer auf der Pole-Position dabei, wenn aus Theorie Praxis und aus Plänen Baufortschritt wird. Denn beim Bau geht es gut voran und auch das Team ist neugierig, wie die neue Destination Schritt für Schritt Gestalt annimmt. Seitdem im Sommer die Bodenplatte fertiggegossen worden ist, gehören regelmäßige Baustellenbegehungen mit dem Team zur Entstehung der Destination natürlich mit dazu.

Jeder war schon mit vor Ort und konnte sich beim Gang über die Baustelle selbst ein Bild davon machen, wie sein zukünftiger Arbeitsplatz wächst. Mit jedem Besuch steigt die Vorfreude. Denn wo heute noch Platz für ein Gruppenfoto ist, entsteht schon in Kürze das nächste neue Element. Und man kann bereits erahnen, wie viele neue Möglichkeiten es im Porsche Zentrum Bamberg in Zukunft geben wird.



Mit etwas Fantasie hat sich der eine oder andere beim Gang über das Gelände sicher schon vorgestellt, wie es in Zukunft hier sein wird. Aufregend. So viel ist jetzt schon klar. Für die Kunden. Aber auch für die Mitarbeiter.

WIR KÖNNEN ES JEDENFALLS KAUM NOCH ERWARTEN, BIS SICH VORAUSSICHTLICH IM VIERTEN QUARTAL 2026 DIE TÜREN BEI UNS FÜR SIE ÖFFNEN. DIE VORFREUDE DARAUF WÄCHST. MIT JEDEM TAG. UND MIT JEDEM BESUCH AUF DER BAUSTELLE. BIS ES SO WEIT IST, BLEIBEN SIE MIT UNS NATÜRLICH WEITER IN DER ERSTEN REIHE, WENN ES UM DAS NÄCHSTE UPDATE GEHT.

NEUE IMPULS GEBER

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?
NEUE MITARBEITER, DIE UNSERE PORSCHE COMMUNITY BEREICHERN.

Seit 2025 sorgt Alisa Lederer dafür, dass bei der Buchhaltung Zahlen und Prozesse optimiert werden. Der Alltag? Nicht alltäglich, denn im Team lebt sie Abwechslung und Zusammenarbeit. Nach Feierabend tauscht sie dann Belege gegen Bergluft beim Wandern und Klettern, erlebt Action beim Hyrox-Training oder entspannt beim Backen.

„AM MEISTEN SCHÄTZE ICH DEN AUSTAUSCH MIT DEN VERSCHIEDENEN ABTEILUNGEN – SO BLEIBT JEDER TAG SPANNEND.“



ALISA LEDERER
BUCHHALTUNG



CHRISTOPH SCHUSTER
SERVICEBERATER

„AM MEISTEN LIEBE ICH AN MEINEM BERUF DEN KONTAKT MIT VIELFÄLTIGEN, VERSCHIEDENEN MENSCHEN.“

Der erfahrene Serviceberater arbeitet schon lange in diesem Bereich. Der Wechsel zu Porsche ist Premiere und Herzensprojekt. So kann er es kaum erwarten, alle Details der Marke von A–Z kennenzulernen. Dass er für den Job brennt, merkt man sofort und mit seiner Expertise und seinem Engagement begeistert er die Kunden. In seiner Freizeit mag er Fußball und Snowboarden – und einem schönen Urlaubsziel kann er nicht widerstehen.



CHRISTIAN POGGE
KFZ-MECHATRONIKER

Wenn es um Präzision und Leidenschaft geht, ist Christian Pogge in seinem Element. Er ist seit 2025 bei uns und stolz, Teil unseres Teams zu sein. Neben Benzin hat er auch viel Ehrgeiz im Blut. Sein Potenzial zu nutzen und Neues zu lernen, treibt ihn an. So schraubt er am Motorblock ebenso präzise wie an seiner Karriere. Privat schlägt sein Herz für den 964 Turbo, Sim-Racing und das Kochen.

„BEI PORSCHE KANN ICH JEDEN TAG NEUES LERNEN – UND ECHTE EMOTIONEN ERLEBEN.“

Laurine Sperlich hat ein Faible für elegante Fahrzeuge und liebt den familiären Umgang bei uns im Porsche Zentrum Bamberg. Wenn sie vom Spirit der Marke spricht, leuchten ihre Augen und der 911 ist ihr Lieblings Porsche. Darauf, ihn einmal selbst zu fahren, freut sie sich genauso wie auf unsere neue Destination. Entspannung findet sie beim Urlaub mit den Liebsten.

„AB DER ERSTEN SEKUNDE FÜHLTE ICH MICH HIER WILLKOMMEN UND KANN VOLLER ENERGIE DURCHSTARTEN.“



LAURINE SPERLICH
AUSZUBILDENDE AUTOMOBILKAUFFRAU



MAXIMILIAN SCHULZ
AUSZUBILDENDER KFZ-MECHATRONIKER

Der 17-Jährige aus der Nähe von Coburg startet mit großer Begeisterung in seine Ausbildung. Er brennt dafür, Teil einer Marke zu sein, die für Qualität, Leidenschaft und außergewöhnliche Fahrzeuge steht. Wenn er nicht schraubt oder lernt, spielt er Fußball, geht joggen oder träumt vom Speed des Porsche 911 GT1.

„ICH FREUE MICH, TEIL EINES UNTERNEHMENS ZU SEIN, DAS FÜR QUALITÄT UND LEIDENSCHAFT STEHT.“

SNAP SHOTS

AM START: TEAMSPIRIT 2025.

Wenn wir auf 2025 zurückblicken, dann auf viele schöne gemeinsame Momente im Team. Bei Kunden- oder Team-Events und unseren zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten hat sich wieder einmal gezeigt, was uns ausmacht: starker Zusammenhalt und eine tolle Stimmung im Arbeitsalltag – und darüber hinaus. Wir haben gelacht, angepackt, zusammengehalten, Erfolge gefeiert und Schwierigkeiten gemeistert. Gemeinsam: über alle Abteilungen hinweg. Denn das ist Teamwork. Und das macht uns aus. Wir sagen 1.000 Dank für das tolle Engagement und den Teamspirit jedes Einzelnen.

Hier sind ein paar Eindrücke davon, wie viel Spaß, Motivation und Zusammenhalt in einem Jahr – und einem Team – stecken können.

15 Jahre bester Chef:

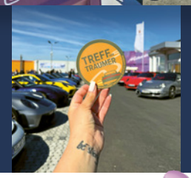
Grillevent-Feier.





Ikonisch:

Treff der Träumer.





Porsche Deutschland bedankt sich bei unseren Mitarbeitern für ihr Engagement.



DANKE



Ausflug auf 2 Rädern:

Rollertour.





Emotionsgeladen:

Rallye.



Manthey Performance?

Genau.

Mehr Drive:

Fahrsicherheitstraining.









Sattelfest:

unsere Fahrradtour.



In Feierlaune:

Sandkerwa.

Purer Genuss:

das Schlossplatzfest.



On tour:

Morelo Open.

WET, WET, WET:

Stand-up-Paddling.



718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025; **718 Cayman GT4 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025; **718 Cayman GTS 4.0 (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 247 – 230 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

BÜHNE FREI FÜR TRÄUME.

SCHLOSSPLATZFEST COBURG
17.–21. JULI 2025.

Feiern. Genießen. Träumen. Wenn sich der Coburger Schlossplatz in ein Highlight des Sommers verwandelt, ist Schlossplatzfest. Leckeres Essen, erfrischende Drinks und spektakuläre Shows auf 2 Bühnen. Kurz gesagt: Attraktionen, so weit das Auge reicht. Und überall auf dem Gelände gab es etwas zu entdecken, zu genießen oder zu bestaunen. Langeweile ausgeschlossen. Dafür waren spannende Begegnungen, nette Gespräche und gute Laune angesagt. Wer kam, wollte gut unterhalten werden und: stilvoll genießen. Auf dem größten Gourmet-Event Nordbayerns war dazu reichlich Gelegenheit.

Wobei wir nicht nur von kulinarischen Genussmomenten sprechen. Auch das Programm mit diversen Shows und vielen Künstlern war jede Sekunde aufregend und ein Genuss zum Zuschauen.

Ehrensache, dass wir auch in diesem Jahr dieses einmalige Event wieder als einer der Hauptsponsoren unterstützt haben und mit einem Stand vor Ort waren. Einen schöneren Schauplatz als das herrliche Schlossgelände konnten wir uns kaum wünschen, um unsere bunte Range an Porsche Modellen zu präsentieren. Die Besucher konnten in Ruhe unsere Sportwagen entdecken und Fragen stellen: Denn auch unser Team war natürlich präsent.

In der entspannten, stilvollen Festatmosphäre entstand dann auch das eine oder andere schöne Porsche Gespräch. Emotionen wecken verbindet eben. Das hat auch das Schlossplatzfest in diesem Jahr wieder perfekt hinbekommen.

WAREN SIE AUCH VOR ORT? GANZ SICHER SEHEN WIR UNS SPÄTESTENS IM NÄCHSTEN JAHR IN COBURG WIEDER: UM GEMEINSAM SPANNENDE TAGE IM UNVERGLEICHLICHEN SCHLOSS-AMBIENTE ZU ERLEBEN.

DAS SCHLOSSPLATZFEST:

5 TAGE.

174 SHOWS.

12 GASTRONOMEN.

2 BÜHNEN.

808 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER.









DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR GERADE STRASSEN.

CURVES OF THE RHÖN:
unsere Porsche Zentrum Bamberg Tour.

Wir finden: Fahrspaß wächst, wenn man ihn teilt. Deshalb veranstalten wir in jedem Jahr eine Kundenausfahrt zum Genießen, die keine Wünsche offenlässt. Schließlich sitzt man am Steuer eines Traumwagens, vor sich eine perfekt geplante Route. Diese führte uns am 30. August 2025 durch 3 Bundesländer und die wunderschöne Landschaft der Rhön.

Eine Tour, die neben aufregendem und kurvenreichem Fahrspaß auch Hochgenuss vom ersten Augenblick an versprach. Denn wir starteten in der historischen Kulisse des Klostergasthofs Maria Bildhausen mit einem kleinen Frühstück und Kaffee.

Es ist einfach immer wieder ein atemberaubender Moment, wenn man im Konvoi mit anderen Porsche Begeisterten auf die Strecke geht. Begleitet von sattem Motorsound führte uns die Route durch die Kurven der Rhön – eindrucksvolle Mittelgebirgs-Panoramen inklusive. Eine Strecke, fast zu schön zum Anhalten. Aber die ausgesuchten Ziele waren einen Stopp mehr als wert. So kehrten wir zum Krafttanken im stilvollen Kaufmann's in Gersfeld ein, bevor es mit neuer Energie wieder auf die Straße ging. Diese wurde auch gebraucht, denn nach dem Mittagessen hatten wir Fragen-Challenges vorbereitet, bei denen die Teilnehmer ihr Wissen rund um die Rhön und über Porsche testen konnten.

So verging die Zeit wie im Flug und nach weiteren eindrucksvollen Kilometern erreichten wir die Rhöner Eismanufaktur am Café Rehm in Dermbach. Bei hausgemachtem Eis ließen wir den Tag entspannt mit einer Preisverleihung für die Fragen-Challenges ausklingen.

Wir danken allen Teilnehmern für eine tolle Ausfahrt mit fantastischer Stimmung. Ein großer Dank geht auch an das Klostergasthaus Bildhausen, Herrn Kaufmann von Kaufmann's Restaurant und an Frau Franziska Jakob von der Rhöner Eismanufaktur für den tollen Empfang und die super Bewirtung. Wir kommen wieder. Versprochen.





718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

DIE NÄCHSTE KURVE, BITTE.

UNSERE SÜDTIROL-TOUR
VOM 14. BIS 17. SEPTEMBER 2025.





Traumwagen, Traumstraßen und Traumkulissen. Die idealen Zutaten für eine ereignisreiche Tour voller Highlights, auf die wir gerne zurückblicken. Unsere Südtirol-Ausfahrt vom 14. bis 17. September 2025 entwickelte sich schnell zu einem Kurven- und Genuss-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Gestartet ist unser viertägiges Porsche Abenteuer im exklusiven Hotel Santre in St. Andrä am Fuße der majestätischen Plose: mit atemberaubenden Aussichten und modernem Luxus. Der ideale Start- und Zielpunkt für traumhafte Routen mit jeder Menge Kurven. Und nach den Touren: war hier Zeit für entspannte Momente im Spa, gemeinsame Dinner und inspirierende Gespräche.

Am nächsten Tag ging der Fahrspaß einer Halbtagestour Richtung Fahrerlebnis und Kurvenspaß satt richtig los. Ein Erlebnis, das an Tag 3 mit dem Highlight der Tour über 6 Pässe noch getoppt wurde. Ob Würzjoch, Passo di Valparola, Passo di Giau, Fedaiapass und Karerpass – jede Kurve war ein Genuss, jeder Stopp atemberaubend. Aber auch abseits des Fahrersitzes gab es an allen Tagen viel zu sehen und: zu genießen.

Kurz gesagt: Die 4 Tage waren ein unvergessliches Erlebnis – und eine perfekte Kombination aus Adrenalin, Fahrspaß und entspannten Genussmomenten. Wir bedanken uns bei Wiegand Drive für die tolle Organisation und freuen uns auf die nächste Tour – vielleicht mit Ihnen?

718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

EIN TAG, DER HERZEN ZUM RASEN BRACHTE.

20. SEPTEMBER 2025: RENNSTRECKENTRAINING AUF DEM SACHSENRING.

Im September standen bei unserem Fahrertraining die Zeichen ganz auf Pulsbeschleunigung und Rennsport-Emotionen. Denn auf einer der traditionsreichsten Rennstrecken Deutschlands war für unsere Teilnehmer die Pole-Position Richtung Ideallinie reserviert.

Dabei im Fokus? Jede Menge Track-Time. Ob beim Kennenlernen des Sachsenrings in Einzelsektionen, dem Abfahren der Streckenabschnitte mit Anweisungen der Instrukteure über Funk oder dem Guide-Fahren hinter dem Instruktoren-Fahrzeug. Die Ideallinie war das Ziel. Mit jedem Trainingsabschnitt wurden die Grenzen erweitert und die Runden perfekter. Die Profis standen den Piloten beim Finden der Ideallinie natürlich mit Tipps und Tricks zur Seite. Denn auch der rege Austausch und die Reflexion waren Teil des Trainings.

Der Höhepunkt des Tages: war sicher das freie Fahren. Mit jeder Menge Input im Gepäck ging es darum, das Erlernte umzusetzen und auf die Strecke zu bringen. Ein perfekter Ausklang für einen intensiven Tag, der mit der Abschlussbesprechung und feierlichen Übergabe der Urkunden endete.

EXKLUSIVER KURVENSPASS, DER NACH EINER NEUAUFLAGE RUFT. VIELLEICHT MIT IHNEN AM STEUER? WIR FREUEN UNS SCHON.







718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

ALLTAGS DRIVE

EINFACH MEHR DRIVE:
PORSCHE FEATURES,
DIE SIE JEDEN TAG
VORANBRINGEN.

Die von Porsche müssen verrückt geworden sein. Die drängendsten Themen der automobilen Welt drehen sich um neue Antriebstechnologien, um optimierte Effizienz und um Reichweiten – und was machen unsere Ingenieure in Weissach? Verbauen klappbare Leichtbau-Sportschalensitze im neuen 911 GT3. Tja, so ist halt Porsche, könnte man sagen. Denn natürlich arbeiten unsere klügsten Köpfe an der Zukunft des Sportwagens. Täglich, mit Hochdruck und großer Leidenschaft. Was aber nicht heißt, dass auch in einem motorsportnahen Porsche wie dem 911 GT3 ein gewisses Maß an Alltagstauglichkeit sinnvoll sein kann, oder? Und natürlich ist das kein Selbstzweck, sondern folgt einem einfachen Grund: Die neueste Generation des erfolgreichen GT-Sportwagens ermöglicht auf Wunsch den Einbau einer Hintersitzanlage, was besonders beim 911 GT3 mit Touring-Paket auf der Straße viele Vorteile bietet. Um dennoch sportlich ergonomische Leichtbau-Sportschalensitze anbieten zu können, sind diese jetzt klappbar. Wir müssen sicher nicht eigens erwähnen, dass dabei eine puristische Entriegelungsschlaufe zum Einsatz kommt … Alltagstauglichkeit und Rennstreckennähe miteinander verbinden. Für manche klingt das wie ein Widerspruch. Für uns nach: typisch Porsche.

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

PORSCHE INSIDER

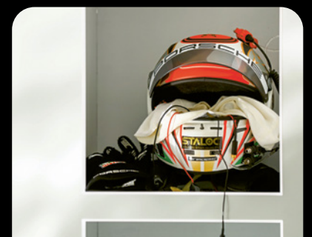
AN DER ZIELLINIE

IN 5 SCHRITTEN ZUM PORSCHE MOTORSPORT-KENNER.

KENNEN SIE ALLE GESCHICHTEN RUND UM PORSCHE? WIR AUCH NICHT. SELBST WIR SIND MANCHMAL ÜBERRASCHT, WIE VIELE STORYS ES ZU ENTDECKEN GIBT. HEUTE STEHEN WIR DIREKT AN DER ZIELLINIE UND ERZÄHLEN VON EPISCHEN RENNEN, DIE PORSCHE ZWAR NICHT ALS ERSTER BEENDET, ABER DENNOCH MIT GROSSEM ERKENNTNISGEWINN ABSOLVIERT HAT, DENN AUF GROSSE NIEDERLAGEN FOLGEN OFT NOCH GRÖSSERE SIEGE.

STEP #1

Stadtrennen Innsbruck (1948). Es klingt wie ein Mythos: Nur wenige Wochen nachdem Ferry Porsche mit seinem Team den Porsche 356 Nr. 1 gebaut hatte, trat man am 1. Juli 1948 bei einem Stadtrennen an. Am Steuer saß Herbert Kaes, ein Cousin von Ferry Porsche. Das Rennen lockte Zehntausende an. Einen Sieg gab es nicht zu vermelden, man war auch eher für eine Demonstrationsrunde am Start, aber im Konzert der Großen rund um Ferrari und Co wurde eine erste Duftmarke gesetzt. Später errang der 356 viele Siege, unter anderem insgesamt 8 Klassensiege in Le Mans.



STEP #2

24h Le Mans. *1969 war in Le Mans der 917 Langheck das „New Porsche Kid on the Racing Block" und ließ mit spektakulären Rundenzeiten aufhorchen, aber noch waren technische Probleme für viele Ausfälle verantwortlich. Hier lieferten sich der Porsche 908 von Hans Herrmann und Gérard Larrousse ein packendes Duell mit dem Ford GT40, der von Jacky Ickx und Jackie Oliver pilotiert wurde. Auf der Geraden war der Porsche schneller, in den Kurven der Ford. Am Ende entschieden 100 kurze Meter über den Sieg. Porsche war dran am ersten Gesamtsieg – ein Jahr später war es so weit.*

STEP #3

Rallye San Remo. Walter Röhrl hatte immer den Traum, Rallyes mit Porsche zu fahren. 1981 bekam er die einmalige Chance, mit dem 911 Carrera SC bei einem WM-Lauf teilzunehmen, der Rallye San Remo. Vor der letzten Prüfung lag er mit Christian Geistdörfer als Co-Pilot aussichtsreich an zweiter Position, aber ein Achswellenschaden beendete alle Träume. Seine Hoffnung, dass Porsche in den Rallye-Sport einsteigen würde, zerfiel wenige Meter vor dem Ziel zu Staub. Als Testfahrer, Entwickler und Markenbotschafter ist er bis heute für Porsche unterwegs.

STEP #4

24h Nürburgring. 2010 war Hybridtechnologie ein großes Thema bei Porsche, vor allem mit dem Hochleistungshybrid 918 Spyder. Aber auf der Rennstrecke sorgte der 911 GT3 R Hybrid mit seinem elektrischen Schwungradspeicher für Furore. Dank der intelligenten Rekuperation von Bremsenergie fuhr er bei den 24 Stunden vom Nürburgring seiner Konkurrenz davon, bis ihn nach 22:15 Stunden ein Motorschaden stoppte. Die Anzeigen-Headline am Tag danach erzählt vom Stolz des Teams auf den Beinahe-Sieg: „Dieses Mal keine Lorbeeren, aber wir hatten ohnehin nicht vor, uns auszuruhen."

STEP #5

24h Le Mans. Immer wieder Le Mans. Nach längerer Abstinenz in der Prototypenklasse plante Porsche 2011 das Comeback an der Sarthe mit dem Porsche 919 Hybrid. 2014 war es nach 3-jähriger Entwicklungsphase endlich so weit. Und das Rennen lief gut für Porsche. Am Sonntagmittag lag man in Führung, aber ein technischer Defekt warf das Team rund um Timo Bernhard, Brendon Hartley und Mark Webber zurück – Audi fuhr einen beeindruckenden Dreifachsieg ein. Danach war Porsche an der Reihe: 2015, 2016 und 2017 folgte ein echter Le-Mans-Hattrick.

PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum Bamberg
Auto-Scholz® Sportwagen GmbH
Kärntenstraße 12
96052 Bamberg
Tel. +49 951 3020-0
www.porsche-bamberg.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025